

Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 11 | Nr. 10
Freitag, 06. März 2026



MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Krisenvorsorge in Hohenstein: Informiert sein, vorbereitet sein



Rund 120 Bürgerinnen und Bürger haben am 5. Februar im Bürgerhaus Born den Vortrag von Albrecht Brömme (ehemaliger Leiter der Berliner Feuerwehr, früherer Präsident des Technischen Hilfswerks) zum Krisen- und Katastrophenschutz besucht.

Brömme erläuterte, wie man sich auch mit einfachen Mitteln auf Ausnahmesituationen vorbereiten kann, etwa bei längerem Stromausfall oder Einschränkungen in der Versorgung. Ebenfalls berichtete er aus vergangenen Krisenfällen, die er hautnah miterlebt hat.

Bürgermeister Patrick Berghüser: „Ich kümmere mich darum, dass wir als Gemeinde gemeinsam mit unseren Feuerwehren und Partnern im Bevölkerungsschutz gut vorbereitet sind. An einigen Stellen gibt es Nachholbedarf, den wir jetzt Schritt

für Schritt abarbeiten. Gleichzeitig gilt: Eine Gemeinde kann im Krisenfall nicht alles abfedern. Deshalb gehört zur Vorsorge auch Eigenverantwortung für sich und die eigene Familie.“

Im Anschluss an den Vortrag standen Klaus-Peter Willsch als Erster Kreisbeigeordneter und Vertreter des Landrats sowie Kreisbrandinspektor Christian Rossel für Rückfragen und fachlichen Input zur Verfügung.

Der Austausch zeigte, wie groß das Interesse an konkreten, alltagstauglichen Empfehlungen ist.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe empfiehlt unter anderem, Trinkwasser und haltbare Lebensmittel als Reserve vorzuhalten, Medikamente und wichtige Unterlagen griffbereit zu haben und für Stromausfälle vor-

zusorgen, zum Beispiel mit Taschenlampe, batteriebetriebenen Radio, geladener Powerbank, etwas Bargeld und einer einfachen Trillerpfeife, um im Notfall auf sich aufmerksam zu machen. Hilfreich ist auch der Austausch in der Nachbarschaft: Wer kann im Ernstfall unterstützen, wer hat welche Möglichkeiten und wer benötigt besondere Hilfe.

Wichtig für den Stromausfall:

In Hohenstein werden die Feuerwehrhäuser nach einer Stunde Stromausfall besetzt. Die Feuerwehren haben im Krisen- und Katastrophenfall jedoch vorrangig andere Aufgaben und sollten daher nur in dringenden Notfällen aufgesucht werden. Weitergehende Informationen und Checklisten gibt es unter www.bbk.bund.de.

» Aus unserer Gemeinde

■ Deutsche GigaNetz lädt zu einer Informationsveranstaltung ein



Wir laden Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung mit anschließender Frageunde ein. Nutzen Sie also die Gelegenheit und lassen Sie sich zum aktuellen

Status im Ausbauvorhaben Hohenstein informieren. Hierzu stehen Ihnen Mitarbeitende der Firma GigaNetz als persönliche Ansprechpartner zur Verfügung.

- **Wann:** Donnerstag, 12. März um 18:00 Uhr
- **Wo:** Gemeindezentrum - Langgasse 41, 65329 Hohenstein-Breithardt

Nutzen Sie gerne auch jetzt schon Ihren direkten Kontakt zur Deutschen GigaNetz:

- Service-Hotline: 040-5936300
- Projekthomepage mit weiteren Informationen und Rückruf-Service: www.deutsche-giganetz.de/hohenstein

■ Gemeindeverwaltung Hohenstein geschlossen

Gemäß Beschluss des Gemeindevorstandes vom 28. Januar 2026 ist das Rathaus der Gemeinde Hohenstein aufgrund Auszählung für die Kommunalwahl in der Zeit vom 16. bis 18. März 2026 geschlossen.

Patrick Berghüser
Bürgermeister

■ Hundesteuerbescheide

In diesem Jahr werden keine jährlichen Hundesteuerbescheide von der Gemeinde Hohenstein versendet. Der Ihnen zuletzt zugesandte Bescheid ist bis zur Erteilung eines neuen Bescheids gültig. Bei jährlicher Zahlungsweise ist das Fälligkeitsdatum der 1. Juli 2026. Bei gewünschter vierteljährlicher Zahlungsweise der 15.05./15.08./15.11.2026.

Bitte denken Sie rechtzeitig an die Überweisung des jeweilig fälligen Betrages. Abbuchungsvereinbarungen bleiben natürlich bestehen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Steueramt der Gemeinde Hohenstein unter Tel. 06120 2931 oder 06120 2941 oder: E-Mail: steueramt@hohenstein-hessen.de.

■ Schädlingsbekämpfung/Rattenbekämpfung

In der 11. Kalenderwoche lässt die Gemeinde Hohenstein die Firma Diefenbach Bautenschutz & Schädlingsbekämpfung die jährliche Rattenbekämpfung in der Kanalisation der Gemeinde Hohenstein durchführen. Die Rattenköder werden so ausgelegt, dass Kinder und Haustiere nicht mit Ihnen in Kontakt kommen können.

Sollten Sie verstärkt Rattenbefall im öffentlichen Kanalnetz feststellen, bitten wir um Mitteilung unter

E-Mail: tatjana.jadatz@hohenstein-hessen.de oder Tel. 06120 2920.

Ihr Ordnungsamt

■ Neuer Online-Veranstaltungskalender Möglichkeit der Eintragung durch Veranstalter

Sie sind auf der Suche nach Veranstaltungen, Konzerten oder Ausstellungen in Hohenstein? Unser neuer Online-Veranstaltungskalender ist hierfür die perfekte Plattform.

Neu ist, dass alle Gruppierungen und Vereine ihre Termine über ein einfaches Formular selbst eintragen und bewerben können. Damit sind wir einem großen Wunsch aus unseren Ortsbeiräten gefolgt.

Den Veranstaltungskalender finden Sie unter:

www.hohenstein-hessen.de/termine/ bzw. über das Menü unter „Aktuelles“. Ihre Veranstaltung eintragen können Sie unter <https://hohenstein-hessen.de/termine/community/add/> bzw.

über „Aktuelles - Veranstaltungskalender - Veranstaltung eintragen“. Wir freuen uns über eine rege Nutzung!

■ Hohensteiner Bus'je



Montag bis Donnerstag: 07:30 bis 13:00 Uhr

15:00 bis 20:00 Uhr

Freitag: 07:30 bis 13:00 Uhr

15:00 bis 22:00 Uhr

Samstag: 19:30 bis 00:30 Uhr

In Hohenstein fährt das Busje zu den oben genannten Fahrzeiten von Haus zu Haus. Folgende Haltestellen außerhalb Hohensteins werden von dem Hohensteiner Bus'je angefahren.

In Bad Schwalbach:

- Kreishaus / Schwimmbad
- Kino
- Otto-Fricke-Krankenhaus
- Helios MVZ
- Kurhaus
- Bahnhofstraße beidseitig (Höhe Schwälbchen)
- Nikolaus-August-Otto-Schule

In Bad Schwalbach-Adolfseck

- Bushaltestelle

In Taunusstein-Bleidenstadt:

- Aartalcenter
- Gymnasium
- Aarstraße, Am Hopfengarten

In Taunusstein-Hambach

- Salontheater

In Taunusstein-Hahn:

- ZOB
- Gesamtschule Obere Aar
- Ärztezentrum
- Schwimmbad
- Seniorenzentrum Lessingstraße
- Ehrenmal

In Taunusstein-Watzhahn:

- Bushaltestelle

In Taunusstein-Wingsbach

- Bushaltestelle

In Aarbergen-Michelbach:

- Krautfeld
- Festertach
- Gesamtschule
- Seniorenresidenz
- Schwimmbad

Vorbestellungen werden zu den Dienststunden im Bürgerbüro unter der Tel. 06120/29-0 entgegengenommen.

Während der Fahrzeiten erreichen Sie das Busje unter der Tel. 0151/11655330.

Bis 20:00 Uhr

Innerhalb Hohenstein Erwachsene 3,90 €

Jugendliche 3,00 €

Außerhalb Hohenstein Erwachsene 4,40 €

Jugendliche 3,60 €

Nach 20:00 Uhr

Innerhalb Hohenstein Jugendliche 3,60 €

Jugendliche 3,60 €

Außerhalb Hohenstein Erwachsene 5,40 €

Jugendliche 4,60 €

Für Behinderte ist die Nutzung des Busje bei entsprechendem Nachweis (Schwerbehindertenausweis in Verbindung mit der Wertmarke) kostenlos. Dies gilt nicht für Fahrten von außerhalb nach außerhalb (z.B. von Taunusstein nach Bad Schwalbach).

Kinder bis 6 Jahre in Begleitung Erwachsener fahren ebenfalls kostenlos.

■ Kein Hohensteiner Blättchen erhalten?

Falls Sie das Hohensteiner Blättchen nicht erhalten, wenden Sie sich bitte direkt an Tel. 02624 911-143 oder per E-Mail an vertrieb@wittich-hoeher.de.

■ Anzeigen- und Redaktionsschlussstermine

Bitte beachten!

In KW12 Vorverlegung des Redaktionsschlusses!

Ausgabe Blättchen	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 11	13.03..2026	09.03..2026
KW 12	20.03.2026	12.03.2026
KW 13	27.03.2026	23.03.2026

Allgemeine Redaktion und Anzeigen: Frau Held

Tel. 06120/2921 - Zimmer 1.01, 1. Stock

E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

■ Café-Treff-sicher - Zeit für Gemeinschaft-

Lust auf nette Gespräche, duftenden Kaffee und selbstgebackenen Kuchen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Kommen Sie vorbei, genießen Sie eine gemütliche Zeit und treffen Sie alte und neue Bekannte. Eingeladen sind alle Altersgruppen.

Wann: Jeden 1. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im Grünen Raum der Alten Schule.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - das Team des Café-Treff-sicher.

■ Spendenübergabe bei der Ortsbeiratssitzung am 23. Februar



Antje Seel, die auch in 2025 wieder den lebendigen Adventskalender koordiniert hat, überreichte der Strinzer Ortsvorsteherin Edith Karls eine Spende

in Höhe von 665,- Euro.

Der Strinzer Ortsbeirat bedankt sich ganz herzlich bei Antje Seel und allen, die in der Vorweihnachtszeit großzügig gespendet haben, damit alle Spendenempfänger kleine Wunschprojekte realisieren können.

■ Borner Spätzle

Die Borner Spätzle trifft sich **am Dienstag, 10. und Dienstag 24. März um 15:00 Uhr im Alten Rathaus, Mühlenbergstraße 1.** Wer Interesse hat, einfach vorbeikommen.

Kontakt: Isolde Schöne, 06124 12781 oder Ilona Ritter 06124 12658.

■ Seniorentreff Hennethal

Der nächste Seniorentreff Hennethal findet am **Freitag, 20. März um 15:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Hennethal statt.

■ Kinderfasching Hennethal „Helau!“

Wie in jedem Jahr feierten die Heneler auch dieses Jahr wieder eine fröhlich bunte Kinderfaschingsparty. Am Faschingsdienstags um 15:11 Uhr war es endlich soweit: Die Türen der bunt geschmückten Turnhalle wurden für kleine und große Narren geöffnet.

Mit lustiger Musik im Hintergrund füllte sich die Halle nach und nach mit gut gelaunten, bunt kostümierten Gästen.

Es wurde getanzt, gespielt und getobt. Zu den Highlights des Nachmittags gehörten wie immer das traditionelle Süßigkeiten-Werfen von der Empore sowie die allseits beliebte Polonäse.

Zwischendurch konnten sich Alt & Jung mit leckeren Kreppeln, Würstchen und Brezeln stärken.

Gegen Abend startete dann wie jedes Jahr das beliebte Heringsessen.

Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr!

■ Motorsägenlehrgang

Der Forstbetrieb der Gemeinde Hohenstein bietet **am Freitag, 17. April von 8:00 bis ca. 15:00 Uhr** einen Motorsägenkurs im Rathaus, Sitzungsraum, Schwalbacher Str. 1 in Breithardt an.

Wichtig ist, dass dieser Lehrgang nur zur Brennholzaufarbeitung im Hohensteiner Wald berechtigt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt. Vormittags erfolgt eine theoretische Unterweisung zu den Unfallverhütungsvorschriften (UVV) und zur Motorsägentechnik.

Nachmittags werden praktische Übungen im Wald durchgeführt. Die Teilnehmer versorgen sich selbst mit Pausenvesper.

Jeder Teilnehmer bringt seine eigene Motorsäge inkl. Schärff-Werkzeug und Schutzausrüstung mit. Diese besteht aus:

- Helm mit Sicht- und Gehörschutz
- Handschuhe
- Schnittschutzhose
- Schnittschutstiefel (Sicherheitsschuhe mit reiner Stahlkappe -sind nicht ausreichend).

Der Erwerb des Zertifikates ist für Teilnehmer ab 18 Jahre möglich. Der Erwerb dieses Zertifikats berechtigt lediglich zur Aufarbeitung von Brennholz im Hohensteiner Wald. **Kosten:** 110,- €.

Anmeldung:

Auf der Internetseite der Gemeinde **www.hohenstein-hessen.de** sind ab sofort Anmeldebögen verfügbar.

Die ausgefüllten Anmeldebögen senden Sie bitte an die Gemeinde Hohenstein, Schwalbacher Str. 1. 65329 Hohenstein, oder per Fax: 06120-2940 oder E-mail: tatjana.jadatz@hohenstein-hessen.de.

Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Die Bewerber erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Anmeldebestätigung oder -absage. Die Teilnahme ist nur nach Eingang der Teilnehmergebühr möglich. Vorreservierungen sind nicht möglich!

Anmeldebogen siehe Seite 4.

HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!





Jetzt kostenfrei in Deinem Store!

meinort.app/download









„LIMES IM HOFGUT“

DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON 9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.

DER EINTRITT IST FREI

www.limes-in-hohenstein.de

Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Str. 1
65329 Hohenstein

Anmeldung zum Motorsägenkurs

Hiermit melde mich verbindlich zum Motorsägenkurs „Aufarbeitung von liegendem Holz“ am 17.04.2026 im Rathaus, Sitzungsraum, Schwalbacher Str. 1 in Hohenstein-Breithardt an.

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Teilnahmebedingungen:

1. Teilnahmevoraussetzungen: Das Mindestalter beträgt 18 Jahre. Während der Arbeit mit der Motorsäge haben die Teilnehmer die vollständige persönliche Schutzkleidung zu tragen. Persönliche Schutzkleidung und Motorsäge mit Kettenbremse müssen den jeweils gültigen UVV Forsten entsprechen und sind von den Teilnehmern zu stellen. Unvollständige oder den Anforderungen nicht entsprechende Schutzkleidung führt zum Ausschluss des Kurses.
2. Anmeldung: Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Die Teilnehmer erhalten eine schriftliche Bestätigung. Eine weitere Einladung unsererseits erfolgt nicht mehr.
3. Zahlungsbedingungen: Die Teilnahmegebühr ist rechtzeitig vor Kursbeginn bei der Gemeinde Hohenstein zu entrichten.
4. Rücktritt: Bis 5 Tage vor Beginn der Veranstaltung – maßgebend ist der Eingang der Abmeldung bei der Gemeinde Hohenstein kann der Teilnehmer von der Veranstaltung zurücktreten. Teilnehmer, die zur Veranstaltung nicht oder nur zeitweise erscheinen oder sich nicht rechtzeitig abmelden sind zur Zahlung des vollen Entgeltes verpflichtet.
5. Absage der Veranstaltung: Die Gemeinde Hohenstein ist berechtigt, Lehrveranstaltungen bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen.
6. Haftung: Die Haftung der Gemeinde Hohenstein und des Landesbetriebes Hessen-Forst sowie ihrer Bediensteten oder Beauftragten wird ausgeschlossen, soweit diese nicht schuldhaft handeln.
7. Datenspeicherung: Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten zur Durchführung des Lehrgangs gespeichert werden.
8. Verlust der Teilnahmebescheinigung: Für die Ausstellung einer Ersatzbescheinigung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr.

■ Hohensteiner Wanderkreis

Eitel Sonnenschein und frühlingshafte Temperaturen hatten am Donnerstag, 26. Februar, 38 Wanderwillige zum Treffpunkt des Hohensteiner Wanderkreises nach Born gelockt. Bei der Begrüßung wusste der Wanderführer von besonderen Herausforderungen bei der Planung der heutigen Wanderstrecke zu berichten. Ein spezielles WWW (Wasser, Wildschweine und Waldarbeiten) hatte viele Wege unpassierbar gemacht. Selbst bei den für noch zumutbar erachteten Alternativwegen musste der Wanderführer vorsorglich vor nassen Stellen und einer kurzen schlammigen Wegstrecke warnen. Hildegard begab sich sodann mit 10 Weggefährten auf direktem Weg zum ersten Ziel, der Bismarck-Eiche im Dietzgrund. Vom Naturdenkmal an war die nachfolgende Streckenführung beider Gruppen gleich. Auf diese Weise ergab das für die „Kurzstreckler“ eine immerhin gut 5 km lange Tour inklusive der Bewältigung etlicher Höhenmeter, sodass auch diese Wanderfreunde es sich nach vollbrachter Leistung ohne Gewissensbisse schmecken lassen konnten.

Um noch wenigstens zwei Kilometer Laufstrecke mehr unter die Wandersohlen zu bekommen, führte Horst seine Gruppe zunächst auf dem Postweg in Richtung Strüchen. Im spitzen Winkel marschierten die Wanderer an den künftigen Weihnachtsbäumen entlang. Selbstverständlich wurde die Möglichkeit in Richtung Galgenkopf und auf Lindschied zu schauen genutzt. Die Problemzone beim Borner Trimm-Pfad wurde ohne Blessuren gemeistert. Es folgte eine Erholungsphase auf dem oberen Abschnitt des neu angelegten Radweges. Eine Blindschleiche tankte Sonnenenergie am Wegesrand und wurde als Zeichen des nahenden Frühjahrs gedeutet. Doch dann war von dem schönen Radweg nichts mehr übrig, denn bis zur Kreisstraße bei einer Turmstelle des Limes überzog eine graue erdige Masse das Terrain. Zum Glück gelangten alle Wandersleute ohne Ausrutscher zur K 687 und anschließend auf die Forststraße zum Dietzgrund. Horst hatte seine Leute auf dem schöneren unteren Zugang zur Eiche geführt, weil es wegen der zusätzlichen Sicht auch Streckengewinn ergab. Eine Borner Mitwanderin erzählte, dass sie in Kindertagen, als das Tal noch frei und die Talwege noch begehbar waren, des Sonntags gelegentlich zur „Dicken Eiche“ spaziert sei. Der stattliche Baum, auch ein Grenz-Mal, hatte als Referenz für den Reichskanzler seinen Namen erhalten und ist so in den heutigen Karten verzeichnet. Zurück zum Sechsamigen Stock erreichten beide Gruppen auf dem Limesweg die auf dem Kamm des Distriktes Sangerts verlaufende Forststraße. Auf ihr wurde hurtig der Waldrand erreicht und von dort war es nicht mehr weit bis zu dem Höhepunkt der heutigen Wanderung.

Gerd und Werner hatten dort am Waldrand die beim Jahresschluss und der Feier des 25-jährigen Jubiläums dem Wanderführer-Ehepaar zugedachte Bank aufgestellt. Aus einem Versteck zauberten Gunhild und Werner Sekt und Gläser, damit die Bank standesgemäß eingeweiht werden konnte. Allerdings wurde der Sekt nicht über das Möbelstück vergossen, sondern rann durch die Kehlen der Anwesenden und sorgte so für noch zusätzlich gute Stimmung, wie sie auch ansonsten schon herrschte. Der Wanderführer erklärte, dass er schon seit vielen Jahren wegen der tollen Aussicht über Born bis nach Bad Schwalbach eine Bank an dieser aussichtsreichen Stelle sich gewünscht hatte – und nun ist es Wirklichkeit geworden. Dafür dankte er von Herzen allen Wanderern als Unterstützer und ganz besonders den drei Männern Kurt Bücher, Werner Hasselbach und Gerd Poths. Von Kurt kam das Holz und damit haben die Drei mit viel Spaß das Projekt gemeinsam in die Tat umgesetzt. Da blieb den Bernsteins nichts anderes mehr übrig, als gerührt auf der Bank Platz zu nehmen, alle Wanderfreunde und Helfer um sich zu scharen und sich gemeinsam zu freuen. Möge die Bank vielen Wandersleuten zu einer angenehmen Rast mit Blick auf unsere schöne Heimat dienen.



Nach der feierlichen Einweihung eilten alle flugs zum GSV-Heim, um dort bei Speis und Trank noch einige Zeit in froher Runde zu plaudern und nicht zuletzt des Wandertages mit dem speziellen Höhepunkt zu gedenken. Den beiden Wanderführern bleibt an dieser Stelle nur noch, allen, die zum Gelingen des heutigen Wandertages beigetragen haben, Dank zu sagen!

Im März treffen sich die Hohensteiner Wanderfreunde **am Donnerstag, 12. wie üblich um 14:00 Uhr** in Breithardt vor der Alten Schule. Regina hat einen ca 8 km langen Rundweg geplant und für diesen Tag die Organisation übernommen. Nach Möglichkeit wird Hildegard eine kürzere Tour anbieten. Für die Schlussrast sind die Wanderer in der Pizzeria Aspendos willkommen.

Interessierte an Wanderungen in netter Gesellschaft können Informationen auf der Homepage des Hohensteiner Wanderkreises www.hohensteiner-wanderkreis.jimdo.com einsehen. Fotos vermitteln einen Eindruck von den Wanderungen. Dabeisein lässt außerdem das gute Gemeinschaftsgefühl spüren. Auskünfte zum offenen Wanderkreis erteilt auch Horst Bernstein (06124/12357).

» Öffentliche Bekanntmachungen

■ Änderung der Wasserversorgungssatzung

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24, S.1f), der §§ 37 bis 40 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14. Dezember 2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 28. Juni 2023 (GVBl. S. 473, 475), der §§ 1 bis 5 a), 6 a), 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. 2013 S. 134), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein in der Sitzung am 9. Februar 2026 folgende

Änderung der Wasserversorgungssatzung

beschlossen:

Artikel 1

§ 27 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

§ 27

Benutzungsgebühren

(3) Die Gebühr beträgt pro m³ 3,87 EUR. Sie enthält nicht die gesetzliche Umsatzsteuer.

Artikel 2

Artikel 1 tritt am 01. Januar 2026 in Kraft, gleichzeitig tritt § 27 in der bisherigen Fassung außer Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Hohenstein, 9. Februar 2026
Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Hohenstein
Patrick Berghüser
Bürgermeister

■ Änderung der Entwässerungssatzung

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24, S.1f), der §§ 37 bis 40 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14. Dezember 2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 28. Juni 2023 (GVBl. S. 473, 475), der §§ 1 bis 5 a), 6 a), 9 bis 12

des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. 2013 S. 134), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Art. 2 der Verordnung vom 22. August 2018 (BGBl. I S. 1327) und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HABwAG) in der Fassung vom 9. Juni 2016 (GVBl. 2016 S. 71), zuletzt geändert durch Art. 1 und 2 des Gesetzes vom 25. Mai 2023 (GVBl. S. 357), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein in der Sitzung am 9. Februar 2026 folgende

Änderung der Entwässerungssatzung

beschlossen:

Artikel 1

§ 24 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

§ 24*8

Gebührenmaßstäbe und -sätze für Niederschlagswasser

(1) Gebührenmaßstab für das Einleiten von Niederschlagswasser ist die bebaute und künstlich befestigte Grundstücksfläche, von der das Niederschlagswasser in die Abwasseranlage eingeleitet wird oder abfließt; pro Quadratmeter wird eine Gebühr von 0,50 EUR jährlich erhoben.

§ 26 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

§ 26*8

Gebührenmaßstäbe und -sätze für Schmutzwasser

(1) Gebührenmaßstab für das Einleiten häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück.

Die Gebühr beträgt pro m³ Frischwasserverbrauch bei zentraler Abwasserreinigung in der Abwasseranlage 3,65 EUR.

(2) Gebührenmaßstab für das Einleiten nicht häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück unter Berücksichtigung des Verschmutzungsgrads. Der Verschmutzungsgrad wird grundsätzlich durch Stichproben - bei vorhandenen Teilströmen in diesen - ermittelt und als chemischer Sauerstoffbedarf aus der nicht abgesetzten, homogenisierten Probe (CSB) nach DIN 38409-H41 (Ausgabe Dezember 1980) dargestellt. Die Gebühr beträgt pro m³ Frischwasserverbrauch 3,65 EUR bei einem CSB bis 600 mg/l; bei einem höheren CSB wird die Gebühr vervielfacht mit dem Ergebnis der Formel

$$\frac{0,5 \times \text{festgestellter CSB} + 0,5}{600}$$

Wird ein erhöhter Verschmutzungsgrad nur im Abwasser eines Teilstroms der Grundstücksentwässerungsanlage festgestellt, wird die erhöhte Gebühr nur für die in diesen Teilstrom geleitete Frischwassermenge, die durch private Wasserzähler zu messen ist, berechnet. Liegen innerhalb eines Kalenderjahres mehrere Feststellungen des Verschmutzungsgrads vor, kann die Gemeinde der Gebührenfestsetzung den rechnerischen Durchschnittswert zugrunde legen.

Artikel 2

Artikel 1 tritt am 01. Januar 2026 in Kraft, gleichzeitig treten §§ 24 und 26 in der bisherigen Fassung außer Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Hohenstein, 9. Februar 2026
Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Hohenstein
Patrick Berghüser
Bürgermeister

■ Freiwillige Feuerwehr Steckenroth e.V.

Einladung

zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 21. März um 20:00 Uhr im Gasthaus „Zum Taunus“

Tagesordnung I (öffentlich - rechtliche Einrichtung)

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Wehrführers
4. Jahresbericht der Jugendfeuerwehrwartin
5. Jahresbericht der Kinderfeuerwehrwartin
6. Ergänzungswahlen

- 6.1. Wahl eines stellv. Jugendfeuerwehrwarts/einer stellv. Jugendfeuerwehrwartin
- 6.2. Wahl eines stellv. Kinderfeuerwehrwarts/einer stellv. Kinderfeuerwehrwartin
7. Grußwort der Gäste
8. Beförderungen
9. Planungen 2026
10. Verschiedenes

Tagesordnung II (Freiwillige Feuerwehr e.V. – Vereinssatzung –)

1. Begrüßung und Verlesung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2025
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer 2026
7. Ehrungen
8. Planungen / Veranstaltungen 2026
9. Verschiedenes

Jan Betz

– Wehrführer und 1. Vorsitzender –

» Aus den Kindertagesstätten

■ Kindertagesstätten-Anmeldung

Zur Ermittlung der Belegungszahlen in unseren Kindertagesstätten und zur besseren Planung **bitten wir alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind in einer Einrichtung der Gemeinde Hohenstein anzumelden**, den Neuaufnahmeantrag bereits jetzt zu stellen.

Die **Antragsformulare** erhalten Sie in den Kindertageseinrichtungen oder direkt bei der Gemeindeverwaltung, Frau Ilona Quint, Tel. 06120/2937, E-Mail: ilona.quint@hohenstein-hessen.de.

Strinz-Margarethä
in der Aubachhalle

Der Elternbeirat der KiTa Villa Wackelzahn
lädt ein zum

FAMILIEN-FLOHMARKT
— von Familien für Familien —

in der
Turnhalle



Am 8.3.2026 von 14 bis 17 Uhr
MIT KUCHENBUFFET

Bei Interesse für einen Stand wenden Sie sich bitte an
den Elternbeirat unter: wackelzahn-eb@gmx.de

» Vereine und Verbände

■ Aikido Dojo Hohenstein e.V.



Aikido und Gesundheit

Viele Menschen suchen eine Form von Bewegung, die nicht nur anstrengend ist, sondern auch gut tut. Aikido wird oft als Kampfkunst wahrgenommen, doch im Training erleben wir es vor allem als regelmäßige Übung für Körper und Geist.

Gesundheit ist dabei nicht das eigentliche Ziel, aber sie ist häufig eine Folge. Im Aikido trainieren wir Bewegungen, die Koordination, Gleichgewicht und Körpergefühl fördern.

Wir lernen, den eigenen Stand zu stabilisieren und uns kontrolliert zu bewegen.

Das geschieht nicht isoliert, sondern im Kontakt mit einem Partner. Dadurch werden Aufmerksamkeit und Reaktion ebenso gefordert wie Kraft und Beweglichkeit.

Ein wichtiger Bestandteil ist das Aufwärmen. Wir nehmen uns Zeit, Gelenke und Muskeln vorzubereiten. Gerade für Menschen, die im Alltag viel sitzen oder einseitige Belastungen haben, ist das sinnvoll. Auch die Fallschule gehört dazu.

Dabei üben wir, sicher zu rollen oder zu fallen, ohne uns zu verletzen. Das kann auch außerhalb der Matte hilfreich sein. Aikido verlangt keine Höchstleistung. Wir arbeiten nicht gegen Stoppuhren und nicht gegen den eigenen Körper.

Jeder übt im Rahmen seiner Möglichkeiten. Techniken werden angepasst, Pausen sind selbstverständlich.

Das macht Aikido auch für Menschen interessant, die mit klassischen Sportarten Schwierigkeiten haben oder nach längerer Pause wieder einsteigen möchten.

Neben dem Körper spielt auch die innere Ruhe eine Rolle. Im Training müssen wir konzentriert bleiben, den Partner wahrnehmen und gleichzeitig die eigene Spannung kontrollieren.

Wer hektisch oder verkrampt ist, merkt schnell, dass es nicht funktioniert.

So entsteht nach und nach eine andere Art von Umgang mit Stress. Viele stellen fest, dass sie nach dem Training ausgeglichener sind. Natürlich ist Aikido keine Therapie. Wer gesundheitliche Einschränkungen hat, sollte offen darüber sprechen und vorsichtig beginnen. Wir achten im Training darauf, dass niemand überfordert wird.

Gerade das partnerschaftliche Üben verlangt Rücksicht und Verantwortung. Gesundheit im Aikido bedeutet für uns nicht Fitness um jeden Preis.

Es geht um Beweglichkeit, Stabilität und ein gutes Körpergefühl. Und es geht darum, regelmäßig etwas zu tun, das nützlich und gut für die Gesundheit ist.

Wer das ausprobieren möchte, ist eingeladen, montags und freitags im Haus des Dorfes in Steckenroth, Friedenstraße 1, jeweils ab 18:15 Uhr mit uns zu trainieren.

Vorab können Sie sich auch auf folgenden Internetseiten informieren:

www.aikido-hohenstein.de

www.ishin-denshin-ryu.org

■ Eselverein 1962 Breithardt e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, 20. März, um 20:00 Uhr** im Gasthof „Zur Eule“ in Breithardt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl eines Kassenprüfers
8. Verschiedenes

Änderungen sind vorbehalten. Wünsche und Anträge zur Tagesordnung sind bis **zum Dienstag, 10. März** schriftlich dem Vorsitzenden: Andreas Gerloff, mitzuteilen.

■ Schließzeiten der Hohensteiner Kitas

Die Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Hohenstein sind innerhalb der vom Land Hessen festgesetzten Schulferien voraussichtlich wie folgt geschlossen:

Kindertagesstätte Breithardt:

Sommer	29.06. bis 17.07.2026
Weihnachten	23.12. bis 01.01.2027

Kindertagesstätte Burg-Hohenstein

Ostern	30.03. bis 03.04.2026
Sommer	26.06. bis 17.07.2026
Weihnachten	23.12. bis 04.01.2027

Kindertagesstätte Holzhausen ü.A.

Sommer	20.07. bis 10.08.2026
Weihnachten	23.12. bis 04.01.2027

Kindertagesstätte Strinz-Margarethä

Sommer	17.07. bis 07.08.2026
Weihnachten	22.12. bis 01.01.2027

Kindertagesstätte Born

Sommer	17.07. bis 07.08.2026
Weihnachten	21.12. bis 01.01.2027

Ferienkindergarten

Die Schließung der Tageseinrichtungen für Kinder findet im zeitlichen Wechsel statt, sodass für berufstätige Eltern die Möglichkeit besteht ihre Kinder für eine Kindertagesstätte in einem anderen Ortsteil Hohensteins, der während der Schließungszeit der Kindertagesstätte „eigenen“ geöffnet hat, anzumelden. Dies sind die sogenannten „Ferienkindergärten“.

Das Anmeldeformular für die Ferienbetreuung finden Sie auf der Homepage und erhalten Sie in den Kindertagesstätten oder direkt bei der Gemeindeverwaltung. Bitte melden Sie Ihren Bedarf bis zu folgendem Stichtag an:

Sommer: **22.05.2026**

Wir möchten rechtzeitig zu Sie bitten die Anträge stellen. Anträge die nach dem jeweiligen Stichtag bei uns eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden!

TuS Breithardt 1904 e.V.



Braaderter Straßenturnier

Liebe Breithardterinnen und Breithardter, liebe Sportsfreunde,
am **Samstag, 2. Mai** möchten wir ein Event ver-

gangener Tage wieder aufleben lassen. Beim Straßenturnier können sich die Straßen, Wege und Gassen unseres Ortes sportlich gegenübertreten - egal, ob Vollblutkicker, absoluter Neuanfänger, oder auch „All-Star“- Jeder ist herzlich willkommen!

Damit die Einteilung der Teams (sofern sich pro Straße nicht genügend Spieler finden) erfolgen kann, bitten wir um schnellstmögliche Rückmeldung an Timo Schneider, Max Mylius oder Lukas Bachmann. Bitte nutzt hierzu die Einwurfe in euren Briefkästen oder lasst uns eine kurze Nachricht via WhatsApp zukommen. Neben dem sportlichen Erfolg gibt es selbstverständlich einen Meterpokal zu erringen. Auch Nicht-Sportler sind gerne gesehen, denn sowohl für Spieler, als auch Zuschauer gilt: Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

BraaDart 2026 - eine Saison voller Spannung!

Auch 2026 wird bei den BraaDartern wieder gezielt, gekämpft und gefeiert. Ob Vereinsmitglied, Hohensteiner oder Gastspieler - unsere Turniere bieten sportlichen Wettkampf, Teamgeist und jede Menge Darm-Atmosphäre.

Unsere Termine 2026:

- **18.04.** - 2. BraaDarter Lucky Doubles
Vereinsinternes Doppeltturnier nach Promi-Darts-WM-Vorbild (Darter + Nichtdarter)
- **20.06.** - 3. Vereinsmeisterschaft
Vereinsinternes Einzeltturnier für alle TuS-Mitglieder
- **15.08.** - 2. BraaDarter DYP Turnier
Doppeltturnier mit zugelosten Partnern - offen für alle
- **12.09.** - 2. Hohensteiner Meisterschaften
Einzeltturnier für alle Hohensteiner und in Hohensteiner Vereinen Aktive
- **14.11.** - 3. BraaDarter Masters
Unser großes Einzeltturnier - offen für alle
Wir freuen uns auf starke Würfe, spannende Duelle und viele bekannte sowie neue Gesichter am Oche!

DARTABTEILUNG TuS BREITHARDT
BRAADART
SINCE 2023

UNSERE TERMINE 2026

- 2. BraaDarter Lucky Doubles**
vereinsinternes Doppeltturnier,
1 Profi und 1 Amateur pro Team
Samstag, 18.04.2026
- 3. Vereinsmeisterschaft**
vereinsinternes Einzeltturnier
Samstag, 20.06.2026
- 2. BraaDarter DYP Turnier**
offenes Doppeltturnier mit zugelostem Partner
Samstag, 15.08.2026
- 2. Hohensteiner Meisterschaften**
Einzeltturnier für alle Hohensteiner
und in Hohensteiner Vereinen Aktive
Samstag, 12.09.2026
- 3. BraaDart Masters**
offenes Einzeltturnier
Samstag, 14.11.2026

DARTABTEILUNG TuS BREITHARDT
folge uns auf Instagram **braadart**

Sängervereinigung Breithardt e.V. 1881

Jubiläumskonzert

145 Jahre Sängervereinigung Breithardt

Am Sonntag, 15. März um 15:00 Uhr,
Evangelische Kirche



Sängervereinigung Breithardt e.V. 1881

Kinder- und Jugendchor Quincies e.V.

LA-Chörchen, Frauenchor Laufenselden

MGV „1863“ Laufenselden e.V.

Chorgemeinschaft Bettendorf-Obertiefenbach

Gemeinschaftsauftritt aller 5 Chöre

von Viola Förster

Nach dem Konzert bieten wir an:

Sekt, O-Saft, Wasser, Bockwurst mit Brötchen

Der Eintritt ist frei!

Über eine freiwillige Spende anlässlich unseres Jubiläums freuen wir uns sehr.

EINLADUNG

zur JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

für alle Breithardter Landfrauen,



am Donnerstag, 2. April

um 19:30 Uhr im grünen Raum,
Gemeindezentrum

Die Tagesordnung für die jährliche Mitgliederversammlung:

1. Eröffnung und Begrüßung und Ehrung der verstorbenen Landfrauen
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüferinnen
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl der zweiten Kassenprüferin
8. Informationen über die Beitragsanpassung ab 2027 vom Bundesverband der Landfrauen und Landesverband Hessen und Bezirksverein Untertaunus.
9. Verschiedenes

Das Vorstands-Team lädt hiermit alle Mitglieder herzlich ein und freut sich über zahlreiches Erscheinen, auch wieder zum gemütlichen Beisammensein mit kleinem Imbiss.

■ LandFrauen Breithardt



im Seniorenhaus Hohenstein

In der Langgasse in Breithardt wurde im letzten Jahr eine **neue Pflegeeinrichtung** eröffnet. Nach und nach zogen die ersten Bewohner in die Wohnbereiche ein. Einer der Wohnbereiche heißt „**Landfrauenweg**“, da stellte sich die Frage was Landfrauen eigentlich sind?

Es entstand die Idee einen **Landfrauenabend im Seniorenhaus** abzuhalten und sich den Bewohnern vorzustellen. Der Einrichtungsleiter Herr Schwab hat die Landfrauen sehr herzlich im gemütlichen Café der Einrichtung begrüßt.



Es gab einen Einblick in die Aktivitäten und die Entstehung des Landfrauenvereins und danach wurde die Geschichte „Die Schürze meiner Oma“ vorgetragen. Zur Freude aller wurde dann noch zusammengesungen, auch Lieder, die mancher sogar auswendig konnte. Gemeinsam haben alle einen schönen Abend verbracht, der bestimmt in guter Erinnerung bleiben wird.

■ Obst- und Gartenbauverein Strinz-Margarethä e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung



Am **Freitag, 13. März um 20:00 Uhr** im Kelterhaus an der Aubachhalle.

Eingeladen sind alle Mitglieder des Vereins.

Tagungsordnung

1. Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Berichte der Vorsitzenden und der Fachwarte
4. Berichte des Kassierers und der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl Kassenprüfer
7. Planungen und Vorhaben 2026
8. Verschiedenes

Anträge zur Aufnahme in die Tagungsordnungen müssen **bis zum 9. März** schriftlich eingereicht werden.

■ SV 1976 Steckenroth e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung für die Mitglieder des SV 1976 Steckenroth e. V. findet am **Montag, 9. März um 19:00 Uhr** im Sportlerheim des SV Steckenroth statt.

Die Tagesordnung ist im Schaukasten am Sportplatz und in den Schaukästen im Ort ausgehängt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen.



SPORTVEREIN HOHENSTEIN 1953 E. V.

DER OSTERHASE KOMMT!

Auch in diesem Jahr hat sich der Osterhase zu Besuch in Burg Hohenstein angekündigt!

AM OSTERSONNTAG, DEN 05.04.2026
UM 11:00 UHR, ERWARTET EUCH DER OSTERHASE AN DER BUSHALTESTELLE FORSTGARTEN IM OBERDORF

Gutscheine für die Osternester zum Preis von 8€ pro Nest gibt es bis zum 27.03.2026 nur im Vorverkauf am 21.03.2026 auf dem Sportplatz von 10-12 Uhr in Burg Hohenstein oder per Whatsapp-Nachricht an Pauline Mehl, 0175/9892187.



» Kirchliche Nachrichten

■ Katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Kirchort St. Klemens Maria Hofbauer

Kontakt und Auskunft

Tel. 06124/72370

E-Mail: pfarrei@heiligefamilie.net

Homepage: www.heiligefamilie.net

Gottesdienste in St. Klemens-Maria-Hofbauer in Breithardt

Freitag, 6.03.

19:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag anschließend nigerianische Leckereien

Sonntag, 8.03.

11:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 15.03.

11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier; parallel dazu Kindergottesdienst im Pfarrsaal

Erlebnisreise der Pfarrei ins mystische Indien

Im November 2026 bietet die katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus etwas ganz Besonderes an: Eine 15-tägige Erlebnisreise mit mehreren Stationen durch Indien. Der indische Pater der Gemeinde, Pater Gino, begleitet die Reise und sorgt so für ganz besondere Einblicke mit Insider-Wissen. Zu entdecken gibt es die religiöse, kulturelle und landschaftliche Vielfalt des Landes. Das Programm ist voll mit allem, was man gesehen haben muss, aber auch mit neuem und überraschendem. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich einfach im zentralen Pfarrbüro unter Tel. 06124 72370.

Weltgebetstag in Breithardt

Kommt, bringt eure Last! So laden Frauen aus Nigeria ein, die diesen Gottesdienst vorbereitet haben und sich wünschen, dass möglichst viele gemeinsam feiern. In Hohenstein wird der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag am Freitag, 6.03. um 19:00 Uhr in der katholischen Kirche gefeiert; im Anschluss gibt es nigerianische Leckereien. Die Vorbereitung dafür hat schon im Januar begonnen – helfende Hände sind immer willkommen! Mehr Informationen bei E. Filatzek, Tel. 06128 947062.

Kinderkirche in Breithardt

Der nächste Kindergottesdienst im Pfarrsaal findet statt am Sonntag, 15.03. um 11:00 Uhr, parallel zum Gottesdienst in der Kirche. Herzliche Einladung an alle Kinder, jüngere gerne in Begleitung der Eltern.

Hohenstein hat was: Vortrag „Brandgefährlich – was wir im Alltag vermeiden sollten“



Hohenstein hat was

Geselliger Abend mit interessanten Nachbarn

Brandgefährlich was wir im Alltag vermeiden sollten

Herr Thomas Gutperl, seit Jahrzehnten in Feuerwehr und Brandschutz aktiv, besucht uns, damit wir uns in Zukunft besser vor Brandgefahren schützen und wissen, was notfalls zu tun ist

Mittwoch, 18. März 2026

19:30 Uhr

**Pfarrsaal der katholischen Kirche
Backhausgasse 10**

Snacks und Getränke werden angeboten
Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde

■ Evangelische Hoffnungsgemeinde im Untertaunus

Liebe Hohensteiner*innen,

wir freuen uns, wenn Ihnen unsere Gottesdienste und Veranstaltungen zusagen. Kommen Sie gerne mit Wünschen und Anregungen auf uns zu.

Ansprechpersonen:

Ihre Ansprechpersonen für Seelsorge sowie für Taufen, Trauungen und Beerdigungen sind

Pfarrerin Jessica Hamm

0173 1832614, jessica.hamm@ekhn.de

Pfarrerin Nikola Züls

06120 9040469 oder 0176 56703268, nikola.zuels@ekhn.de

Sie können sich mit Ihren Anliegen auch gerne an jedes andere Mitglied des **Verkündigungsteams** oder an das **Gemeindebüro** wenden. Die Kontaktdaten und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.hoffnungsgemeinde-untertaunus.ekhn.de.

Unsere nächsten Termine:**Am Freitag 6. März**

„Kommt! Bringt eure Last!“: Gottesdienste zum Weltgebetstag aus Nigeria

18:00 Uhr Kreuzkirche in Bad Schwalbach, Erbsenstraße 28

18:00 Uhr Ev. Gemeindehaus Heidenrod - Nauroth, Karlsbader Straße 12

18:00 Uhr Katholischer Pfarrsaal Heidenrod - Laufenselden, Gronauer Weg 3

18:00 Uhr Backhaus Kapelle Heidenrod – Algenroth, Im Morsbachtal 1

18:30 Uhr Ev. Kirche in Schlangenbad

Am 8. März (Okuli)

9:30 Uhr Gottesdienst in Nauroth

10:00 Uhr Gottesdienst in Burg-Hohenstein „Mit Filmmusik durch die Passionszeit“

10:00 Uhr Gottesdienst in Schlangenbad

10:30 Uhr Gottesdienst in Laufenselden

11:00 Uhr Gottesdienst in Bad Schwalbach: Reformationskirche mit Kanzelrede

17:00 Uhr Experimentelles Beten in Langenseifen

17:00 Uhr Orgelkonzert zur Passionszeit in der Ev. Kirche Steckenroth

Am 15. März (Laetare)

9:30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt

9:30 Uhr Gottesdienst in Springen

9:30 Uhr Gottesdienst in Steckenroth „Mit Filmmusik durch die Passionszeit“

11:00 Uhr Gottesdienst in Bad Schwalbach: Reformationskirche mit Kanzelrede

11:00 Uhr Gottesdienst in Breithardt „Mit Filmmusik durch die Passionszeit“

11:00 Uhr Gottesdienst in Kemel

17:00 Uhr Orgelkonzert zur Passionszeit in der Ev. Kirche Schlangenbad

Gemeinsam unterwegs:

Wir verstehen uns als eine Gemeinschaft. Fühlen Sie sich daher zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen – unabhängig vom Ort. Nutzen Sie das vielfältige Angebot, um die neue Gemeinde und das Verkündigungsteam kennenzulernen.

Gemeindebüro:

Das zentrale Gemeindebüro befindet sich in Bad Schwalbach, Adolfstraße 34.

Erreichbar:

Montag–Freitag 9:00–12:00 Uhr

Donnerstag zusätzlich 15:00–18:00 Uhr

Tel. 06124 702713, E-Mail: hoffnungsgemeinde.untertaunus@ekhn.de.

■ Ev. Gesamtkirchengemeinde Mittlerer Untertaunus

Homepage: www.mut-evangelisch.ekhn.de

Mail: gesamtkirchengemeinde.mittlerer-untertaunus@ekhn.de

Konfirmandenunterricht**Dienstag, 10. März**

16:00 Uhr Konfiunterricht, Pfarrscheune Bechtheim (Gruppe Pfr. Tim Fink)

16:45 Uhr Konfiunterricht, Ev. Kirche Michelbach (Gruppe Pfrin. Petra Dobrzinski, Petra Szameit)

17:00 Uhr Konfiunterricht, Ev. Gemeinderaum Kettenbach (Gruppe Pfrin. Agnes Schmidt-Köber)

Weitere Termine in der Gesamtkirchengemeinde:**Freitag, 6. März**

10:00 Uhr Spielkreis, Ev. Gemeindehaus Görsroth

Samstag, 7. März

19:00 Uhr Wohlfühlkonzert mit Maria Rahtkens – **SOUL VIBES** in der

Ev. Kirche Taunusstein-Niederlibbach

Montag, 9. März

15:00 Uhr Offenes Gemeindehaus, Ev. Gemeindehaus Görsroth

Dienstag, 10. März

10:00 Uhr Offener Nähtreff, Ev. Gemeinderaum Kettenbach

Nähere Infos erhalten Sie bei Birgit Weyl, Tel. 06430 7591
19:00 Uhr BibelTeilen, Ev. Kirche Michelbach, Gruppenraum
19:30 Uhr Sitzung Gesamtkirchenvorstand, Gemeindesaal
Strinz-Trinitatis

Donnerstag, 12. März

14:30 Uhr Handarbeitskreis, Ev. Gemeinderaum Kettenbach
Nähere Infos erhalten Sie bei Birgit Weyl, Tel. 06430 7591
19:00 Uhr Gebetsstreffen, Ev. Kirche Kettenbach
19:30 Uhr Projektchor-Probe, Ev. Gemeindehaus Strinz-Margarethä

Freitag, 13. März

10:00 Uhr Spielkreis, Ev. Gemeindehaus Görsroth
19:00 Uhr Auf dem Weg- geistliche Übungen im Alltag,
Ev. Gemeindehaus Görsroth

Kontaktadressen Pfarrerinnen im Raum Aarbergen und Hohenstein:

Pfarrerinnen Agnes Schmidt-Köber (Daisbach, Hausen, Kettenbach, Rückershausen),

E-Mail: Agnes.Schmidt-Koeber@ekhn.de, Tel. 0171 1086057.

Pfarrerinnen Petra Dobrzinski (Hennethal, Holzhausen ü. Aar, Michelbach, Panrod, Strinz-Margarethä), Tel. 06120 4097973,

E-Mail: petra.dobrzinski@ekhn.de.

Pfarrerinnen Petra Dobrzinski ist bis 15. März (einschließlich) nicht im Dienst. In dringenden Fällen wenden Sie sich an Pfarrerin Agnes Schmidt-Köber.

Gemeindebüros in Aarbergen und Hohenstein:

Kettenbach (Kirchgasse 12): Susanne Mill

Aktuelle Öffnungszeiten des Gemeindebüros können unter der E-Mail: susanne.mill@ekhn.de abgerufen werden.

Michelbach (Kirchstr. 4b): Simone Moser, Do 9:00–11:00 Uhr, Tel. 06120 3563, E-Mail: simone.moser@ekhn.de.

Panrod (Lindenweg 10): Simone Moser, Di 9:00–11:00 Uhr Tel. 06120 9189572, E-Mail: simone.moser@ekhn.de.

Strinz-Margarethä (Scheidertalstr. 28): Christine Hellweg, Do 9:00–11:00 Uhr, Tel. 06128 1364, E-Mail: christine.hellweg@ekhn.de.

Gottesdienste

Freitag, 6. März

18:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen (Thema Nigeria), Ev. Kirche Michelbach

18:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen (Thema Nigeria) Ev. Gemeindehaus Wallbach

Der Weltgebetstag in Panrod fällt leider aus!

Samstag, 7. März

10:00 Uhr KinderKirche, Pfarrscheune Bechtheim

11:00 Uhr Kindergottesdienst, Ev. Kirche Holzhausen

19:00 Uhr HappyHour Kneipengottesdienst, Kesselbach, Pizzeria zum Tal

(Manuela König)

Sonntag, 8. März

09:30 Uhr Ev. Kirche Michelbach (Präd. Petra Szameit)

11:00 Uhr Ev. Kirche Strinz-Margarethä (Präd. Petra Szameit)

11:00 Uhr Ev. Kirche Rückershausen (Tim Fink)

17:00 Uhr Ev. Kirche Görsroth (Tim Fink)

18:30 Uhr Ev. Kirche Limbach (Tim Fink)

Freitag, 13. März

18:00 Uhr Friedensgebet in Holzhausen

Sonntag, 15. März

09:30 Uhr Ev. Kirche Kettenbach – Deutsche Messe (Agnes Schmidt-Köber/Heiko Wulfert)

09:30 Uhr Ehrenbacher Türmchen (Tim Fink)

11:00 Uhr Katharinenkirche Beuerbach (Tim Fink)

18:30 Uhr Ev. Kirche Strinz-Trinitatis (Jürgen Schweitzer)

An(ge)dacht

Liebe Geschwister,

29 Jesus berührte ihre Augen und sagte: „Wie ihr geglaubt habt, soll euch geschehen.“ 30 Da wurden ihnen die Augen geöffnet. Jesus befahl ihnen streng: „Seht zu, dass niemand etwas davon erfährt!“ (Mt 9,29-30)

Jesus heilt Menschen mit Sehbehinderung. So wird diese Perikope gerne überschrieben. Geschildert wird, dass zwei Menschen mit Sehbehinderung Jesus folgen und ihn bitten sie zu heilen. Der erste Impuls beim Lesen ist schnell derjenige, dass man sagt, diese beiden Sehbehinderten Menschen wollen von ihrer Krankheit geheilt werden und „normal“ sehend sein.

Aber was wäre, wenn diese beiden Sehbehinderten für uns Menschen stehen? Was wäre, wenn sie ein Sinnbild sind für unser nicht sehen wollen, können, vermögen wären. Denn wie oft meinen wir etwas erkannt zu haben, stellen aber bei weiterer genauer Betrachtung fest: Es ist doch ganz anders! Kritisches exaktes Hinsehen. Das Erkennen des wahren Kerns, das ist eine Kunst, die wir oft meinen zu besitzen, aber – so glaube ich – selten wirklich besitzen. Selbst wenn wir lange und intensiv etwas analysiert haben, stellen wir fest, dass wir doch einen blinden Fleck haben. Ich denke mir, dass Platons Höhlengleichnis in diesem Kontext eine ständig mahnende Erinnerung ist, dass wir alle nicht richtig sehen können, da wir nur schemenhaft das wirkliche Sein der Dinge erkennen können. Wir können zwar lernen Stück für Stück etwas mehr vom wirklichen Sein der Dinge zu erkennen, aber die vollkommene Klarheit werden wir wohl nie von uns aus erreichen. Wie klug sind da die beiden Sehbehinderten. Sie sind sich bewusst, dass sie nur die Schemen eines Daseins erkennen können. Und sie erkennen das sie für eine klarere Sicht jemanden brauchen, der ihnen die Augen öffnet. Damit sind sie klüger und weitsichtiger als die meisten von uns die wir behaupten, wir wären nicht sehbehindert. In der Erkenntnis, dass Christus ihnen die Augen öffnen soll, bekennen sie, dass im Hier und Jetzt die vollkommene Erkenntnis uns nicht möglich ist.

Vielleicht hilft es uns aber auch, wenn wir uns die vermeintlich Sehbehinderten dieser Geschichte als Vorbild nehmen. Sie erkennen ihre Grenzen an und wissen, dass Sie auf etwas über uns Hinausweisendes hoffen. Sie wollen genau hinschauen und das Schemenhafte genauer erkennen. Sie wollen die Schönheit von Gottes Schöpfung klarer erkennen und nicht in ihrem eigenen Blickfeld bleiben, sondern dieses mit Hilfe Jesu erweitern. Amen!

■ Ev. Kirchengemeinde Born-Watzhahn

Gottesdienste in der Borner Kirche

Freitag, 6. März um 18:00 Uhr

Weltgebetstag gestaltet von den Borner Ökumene Frauen

Sonntag, 8. März um 10:00 Uhr

mit Pfarrer i.R. Dr. Sunny Panitz

Vorschau:

Am Sonntag, 21. Juni, findet um 10:00 Uhr in der Evang. Kirche St. Peter auf dem Berg in Bleidenstadt der Gottesdienst zur **Goldenen Konfirmation** der Konfirmationsjahrgänge 1974–1976 aus Born und Bleidenstadt statt.

Wenn Sie in diesen Jahren in Born, Bleidenstadt oder einem anderen Ort konfirmiert wurden, sind Sie herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme im Pfarrbüro an Tel. 06128 42950 oder kirchengemeinde.bleidenstadt@ekhn.de.

Herzlich laden wir auch ein zu einem Vortreffen am **25. März** um 15:00 Uhr im Alten Bahnhof.

Hier erhalten Sie weitere Infos zu dem Gottesdienst, und wir überlegen, wen wir aus den Jahrgängen noch kennen und ansprechen können.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Born-Watzhahner Gemeindebrief, schauen Sie in unsere **Schaukästen** oder auf der **Internetseite der Kirchengemeinde**:

www.evangelisch-bb.de

HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!

Kostenfrei in Deinem Store!

meinort.app/download



Für Natur und Umwelt

.....**BUND**.....



■ Helfer willkommen, Samstag, 7. März!



Nistkastenreinigung

Die Vogelwelt ist in den letzten Tagen voll erwacht. Zeit also für den BUND, sich um die Nistkästen der Sänger zu kümmern, diese zu reinigen und neue aufzuhängen, um den Daheimgebliebenen und den zurückkehrenden Zugvögeln adäquate Nistmöglichkeiten zu bieten. Die in den vergangenen Jahren von uns in der Gemarkung angebrachten Nistgelegenheiten müssen nun vor der neuen Brutperiode einer Revision und Reinigung unterzogen werden müssen, um wieder Platz zu schaffen und den Parasitenbefall der Vögel zu minimieren. Hierzu brauchen wir noch naturbegeisterte große und

kleine Mitsreiterinnen und Mitsreiter. Eine erste Aktion findet am Samstag, 7. März statt. Wir treffen uns um 15:00 Uhr bei Christian Spath in Steckenroth in der Wiesbadener Straße 7. Wenn Sie an diesem Tag verhindert sind, aber gerne an einem anderen Tag mithelfen wollen, dann bitte weitere Termine unter Tel. 06128 1221 erfragen.

Und noch eine Bitte: Unsere Vögel haben auch im beginnenden Frühjahr ihre Not satt zu werden, da weder Insekten in ausreichender Anzahl noch Sämereien oder Früchte in der Natur zum jetzigen Zeitpunkt vorhanden sind und auch der Blattaustrieb auf sich warten lässt. Auch die ersten Zugvögel, geschwächt von der langen Reise, brauchen unsere Unterstützung. Also nicht die Vogelfütterung einstellen, sondern gerade jetzt reichhaltig und vielseitig füttern (auch Wasser nicht vergessen) und dies bitte auch weiterhin tun, denn gerade in der jetzt beginnenden Balz-, Brut- und Aufzuchtzeit brauchen unsere Singvögel unsere Unterstützung. Auch wenn es dann im Frühling wieder Insekten gibt, die für die Brut aller Singvögel – auch der eigentlichen Körnerfresser – wichtig sind, entlasten Sie die Elterntiere damit bei ihrer kräftezehrenden Arbeit. A.B.

» Veranstaltungen

■ Kommunalpolitischer Dämmerchoppen

Die CDU Hohenstein lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zum kommunalpolitischen Dämmerchoppen am **Freitag, 13. März, ab 18:00 Uhr** in das Gasthaus „Zur Eule“ in Breithardt ein. Zwei Tage vor der Kommunalwahl möchte die CDU Hohenstein noch einmal mit möglichst vielen Menschen persönlich ins Gespräch kommen. Im Mittelpunkt des Abends stehen die Ziele und Vorstellungen für die kommenden Jahre in der Gemeinde Hohenstein. Gleichzeitig soll die Veranstaltung Raum bieten, Anregungen, Fragen und Hinweise aus der Bevölkerung aufzunehmen und direkt zu diskutieren.

■ Frauenkleiderbasar in Breithardt

Der Basar für Frühjahrs- und Sommerbekleidung sowie Accessoires (Schuhe, Taschen, Gürtel, Schmuck) in der Geschwister-Grimm-Schule in Breithardt findet am Samstag, 18. April statt. Interessierte Käuferinnen können von 13:00–16:00 Uhr gemütlich einkaufen und im Basar Café ab 12:30 Uhr selbstgebackene Kuchen genießen. Ihre Verkäufernummer sowie weitere Informationen erhalten Sie montags bis mittwochs sowie samstags jeweils von 10:00–18:00 Uhr unter Tel. 0176 43737819 (Petra). Am 18. April von 8:30–10:00 Uhr erfolgt die Annahme Ihrer Kleidung, die sauber und in gutem Zustand sein muss. Pro Verkäufernummer werden max. 25 Kleidungsstücke (inkl. Accessoires, z.B. Gürtel, Taschen, Schuhe) angenommen. Die Kleidung muss fest (aber nicht mit Nadeln!) mit einem Schild versehen sein, aus dem Verkäufernummer (rote Schrift) sowie Größe und Preis (blaue Schrift) hervorgehen. Alle Artikel sollen in einem Korb oder Karton abgeliefert werden, der ebenfalls mit der Verkäufernummer beschriftet ist. Lose Kleidungsstücke oder Tüten werden nicht angenommen.

Achtung: Kleiderbügel nur dabei lassen, wenn sie nicht mehr benötigt werden. Die Abrechnung/Abholung ist am 18.04. von 18:00–18:30 Uhr.

15 % des Verkaufspreises werden einbehalten und kommen komplett dem Förderverein Goldesel e.V. der Geschwister-Grimm-Schule in Breithardt zugute, der damit schon viel Gutes für die Grundschulkinder anschaffen konnte. Außerdem stellt jeder Verkäufer einen selbstgebackenen Kuchen für das Basar-Café.

Geschwister-Grimm-Schule
Hohenstein- Breithardt



Frauenkleiderbasar

seit 1999



18. April 2026

13.00-16.00 Uhr



Basarcafé
ab 12.30 Uhr
mit selbstgebackenem Kuchen



Verkäufer-Nr. und Infos unter:
0176-43737819 (Petra)
Mo-Mi und Sa 10-18 Uhr

■ Spieleabend in Breithardt

Neues Jahr – neue Spiele?

Gerne probieren wir diese am **Montag, 9. März** aus. Um 19:30 Uhr im Grünen Raum der Alten Schule in Breithardt. Eingeladen sind Alle, die gerne in geselliger Runde spielen. Einige Spiele sind vorhanden, bringen Sie aber gerne ihr Lieblingsspiel mit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Spieleabend findet regelmäßig an jedem zweiten Montag im Monat statt.

» Rheingau-Taunus-Kreis



RHEINGAU
TAUNUS
KREIS



Pflegestützpunkt
Rheingau-Taunus-Kreis

**Kompetenz-
zentrum
Pflege**

Als **Kompetenzzentrum Pflege** möchten wir Pflegebedürftige und ihre Angehörigen im Rheingau-Taunus-Kreis nicht allein lassen, sondern stärken und fördern.

Unser Team hilft bei Fragen rund um Pflege und Versorgung mit Information, Beratung, Unterstützung, Vermittlung und Koordination.

Wir beraten - kostenfrei und trägerneutral - im Kompetenzzentrum, telefonisch, per eMail, online, zu Hause und in unseren Außensprechstunden in der Region:

- pflegebedürftige Menschen jeden Alters,
- pflegende Angehörige,
- Menschen mit Behinderung,
- Menschen, die sich informieren möchten.

Ihr Kontakt zu uns:

Beratung zu Pflegeleistungen und Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag: Tel. 06124 510525 oder -527,

eMail: pflegestuetzpunkt@rheingau-taunus.de

Finanzielle Hilfen für Zuhause und in stationären Pflegeeinrichtungen:

Tel. 06124 510532 oder -678, rMail: senioren@rheingau-taunus.de

Besucheranschrift: Martha-von-Opel-Weg 31, 65307 Bad Schwalbach

Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung.

Kompetenz- zentrum Pflege

Sie selbst oder ein Angehöriger kommen nicht mehr allein zuhause zurecht? Sie möchten wissen, welche Hilfsmöglichkeiten es gibt? Wie kann man einen Pflegegrad bei der gesetzlichen Pflegeversicherung beantragen? Welche Pflegeleistungen gibt es und wie kann ich diese in Anspruch nehmen?

Oftmals gibt es viele ungeklärte Fragen, wenn man mit dem Thema Pflege in Kontakt kommt.

Hierbei möchten wir Ihnen zur Seite stehen:

Wir beraten zu allen Themen aus dem Bereich Pflege, kostenfrei und trägerneutral

Außensprechstunde in Aarbergen:
Jeden 2. Monat Donnerstags von 13.00-15.00 Uhr
im Alten Rathaus, Rathausstr. 1
65326 Aarbergen-Kettenbach

Termine 2026:
02.04.2026
11.06.2026 (Ausweichtermin)
06.08.2026
01.10.2026
03.12.2026

Damit für jede Beratung ausreichend Zeit eingeplant werden kann, ist eine Anmeldung erforderlich.

Kontakt:
Pflegestützpunkt des Kompetenzzentrums Pflege des Rheingau-Taunus-Kreises
Tel.: 06124 510 525 und 06124 510 527
E-Mail: pflegestuetzpunkt@rheingau-taunus.de





■ Ein Klick - viele Wege

RTK startet mit Webseite „Gut versorgt“ neues Service-Angebot

- Neue Webseite bündelt Informationen zu Gesundheit, Familie, Pflege, Leben im Alter, Soforthilfe und Vorsorge im RTK
- Zentrale Anlaufstelle mit Kontakten, Nachrichten, Veranstaltungsterminen und interaktiven Karten zur Filterung von Service-Angeboten
- Informativ und übersichtlich gestaltete Plattform, mehrsprachig und barrierearm

Wie finde ich einen ambulanten Pflegedienst in meiner Nähe? Wer bietet Präventionskurse an, zum Beispiel im Bereich Selbstverteidigung? Und an wen kann ich mich mit meinen Gesundheitsfragen wenden?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen bietet ab sofort die neue Webseite „Gut versorgt im Rheingau-Taunus-Kreis“:

<https://gutversorgt.rheingau-taunus.de> Mit dem Start der Plattform schafft der Rheingau-Taunus-Kreis eine zentrale, leicht zugängliche Anlaufstelle rund um das Thema Versorgung im Landkreis.

Besonders im Fokus stehen Informationen zu den Bereichen Gesundheit, Pflege, Leben im Alter, Unterstützung für Eltern und Familien, Hilfe bei Gewalt- und Ausgrenzungserfahrungen sowie Informationen zur rechtlichen Betreuung, beispielsweise im Fall von vorsorgenden Vollmachten.

Auch die Hebammen-Koordinierungsstelle des Rheingau-Taunus-Kreises ist mit ihren vielfältigen Themen rund um Schwangerschaft, Geburt und Baby in die Webseite eingebunden.

Der größte Vorteil für Bürgerinnen und Bürger: Alle relevanten Informationen zur Versorgung im Kreisgebiet sind nun gebündelt an einem Ort zu finden.

Statt sich durch unterschiedliche Webseiten und Ansprechpartner zu klicken, erhalten Nutzerinnen und Nutzer hier schnell und übersichtlich, was sie in ihrer jeweiligen Lebenssituation brauchen - von konkreten Kontaktstellen über Beratungsangebote bis hin zu Formularen, Terminen und Veranstaltungen.

Die Navigation über acht farbige Themenkacheln macht die Orientierung im Menü der Webseite besonders einfach und intuitiv, schließlich sollen sich alle Altersgruppen auf den Seiten gut zurechtfinden. Die Inhalte sind verständlich aufbereitet, barrierearm gestaltet und im modernen Design des Kreises umgesetzt.

Dabei bietet die Plattform „Gut versorgt im Rheingau-Taunus-Kreis“ mehr als reine Information, denn sie ist bewusst praxisnah aufgebaut und unterstützt mit verschiedenen Features die Suche nach Angeboten. So können Bürgerinnen und Bürger auf einer interaktiven Karte unter anderem verschiedene Angebote im Pflege-Bereich in ihrer Wohnortnähe filtern, was die Suche nach einem richtigen Ansprechpartner vor Ort erheblich erleichtert.

Ein Newsfeed mit aktuellen Nachrichten und Entwicklungen sowie ein Veranstaltungskalender zu allen Themenbereichen ermöglichen einen schnellen Überblick zu wichtigen Informationen und Terminen. Zudem können sich Nutzende die textlichen Inhalte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen. So entsteht ein digitales Angebot, das niedrigschwellig, alltagstauglich und besonders bürgernah ist. Zudem ist die Plattform bewusst so konzipiert, dass sie kontinuierlich weiterentwickelt und ausgebaut werden kann - beispielsweise durch themenspezifische Newsletter oder zusätzliche interaktive Angebote.

„Gut versorgt im Rheingau-Taunus-Kreis“ ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit verschiedener Fachbereiche der Kreisverwaltung gemeinsam mit der Stabsstelle Kommunikation. Inhalte und Expertise aus unterschiedlichen Bereichen wurden gebündelt, um ein umfassendes, praxisnahes Informationsangebot zu schaffen. Die neue Webseite erleichtert aber nicht nur den Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu wichtigen Informationen - sie unterstützt auch die Arbeit innerhalb der Verwaltung. Inhalte können zentral gepflegt und aktuell gehalten werden, Standardinformationen sind klar auffindbar und Beratungen basieren auf einer einheitlichen Datenbasis. So nützt die Webseite allen Menschen im Landkreis.

Die Webseite finden Sie unter:

<https://gutversorgt.rheingau-taunus.de>

■ Ein Jahr ohne ASP

Rheingau-Taunus-Kreis bringt „Rückzonierung“ auf den Weg

- Seit dem 28. Januar 2025 wurde im RTK kein Wildschwein mehr mit ASP gefunden
- Ziel ist jetzt die Rückstufung der Sperrzonen im Rheingau-Taunus-Kreis
- Entlastungen für landwirtschaftliche Betriebe, Tourismus und Bevölkerung erwartet

Der Rheingau-Taunus-Kreis ist ab dem 28. Februar 2026 offiziell ein Jahr frei von neuen Nachweisen der Afrikanischen Schweinepest (ASP) bei Wildschweinen. Damit ist die zentrale Voraussetzung erfüllt, um bei der Europäischen Kommission die so genannte Rückzonierung der bestehenden Restriktionsgebiete zu beantragen, also unter anderem bestehende Sperrgebiete teilweise aufzuheben. Seit dem ersten Fund am 09. Dezember 2024 wurden im Kreis insgesamt 42 infizierte Wildschweine nachgewiesen.

Landrat Sandro Zehner: „Ein Jahr ohne neuen ASP-Nachweis ist ein Erfolg. Es ist das Ergebnis eines hochprofessionellen Krisenmanagements, einer engen Abstimmung mit dem Land Hessen und des außerordentlichen Engagements unserer Jägerschaft, Landwirte, Winzer, Behörden und wachsender Bürgerinnen und Bürger. Dass die Eindämmung der Seuche gelungen ist, ist wichtig für den Tierschutz, die Landwirtschaft und die zentrale Voraussetzung, dass wir auch die Zäune zurückbauen dürfen, dazu gehen wir jetzt konsequent die nächsten Schritte. Unser Ziel ist klar: spürbare Entlastungen für Betriebe, Tourismus und Bevölkerung - bei gleichzeitig unverändert hoher Wachsamkeit.“

Eine Voraussetzung für die Rückzonierung ist neben dem nun erreichten Zwölf-Monats-Zeitraum ohne neuen ASP-Nachweis auch die Einrichtung einer sogenannten „Weißen Zone“ - eines eingezäunten Puffergebiets mit dem Ziel der Schwarzwildfreiheit über einen längeren Zeitraum. In der weißen Zone gilt das Prinzip „Null Schwarzwild“.

Zur Umsetzung wurden verstärkte jagdliche Maßnahmen angeordnet; seit September 2025 unterstützen zudem speziell ausgebildete Berufsjäger mit Wärmebildkameras die konsequente Bestandsreduktion. Über die konkrete Rückstufung der bisherigen Sperrzonen sowie über den Umfang möglicher Lockerungen entscheidet die Euro-

päische Kommission. Mit der Rückzonierung wären insbesondere Erleichterungen für landwirtschaftliche Betriebe und Schweinehalter verbunden, darunter die Reduzierung seuchenrechtlicher Auflagen sowie weniger betriebliche Einschränkungen und Transportvorgaben. Auch jagdrechtliche Sonderregelungen und Meldepflichten könnten angepasst werden. Perspektivisch wären auch Lockerungen für Tourismus und Naherholung möglich, etwa die Aufhebung bestimmter Wegegebote oder Zugangsbeschränkungen. Bereits im Sommer 2024 - rund ein halbes Jahr vor dem ersten positiven Fund im Kreisgebiet - hatte der Landkreis einen interdisziplinären ASP-Krisenstab eingerichtet, nachdem es in benachbarten Regionen zu Ausbrüchen gekommen war. Seitdem hielt das Gremium 170 Sitzungen ab. Dem Krisenstab gehören unter anderem das Veterinäramt als fachliches Rückgrat, die Untere Jagdbehörde, der Katastrophenschutz, weitere Vertreter der Kreisverwaltung, Kommunen, Forstbehörden, die Jägerschaft, Landwirtschafts- und Winzerverbände sowie beauftragte Unternehmen für Zaunbau, Logistik und Entsorgung an.

Zu den zentralen Maßnahmen seit Dezember 2024 gehörten unter anderem die Einrichtung von Sperr- und Restriktionszonen in rund 62 Prozent der Fläche des Rheingau-Taunus-Kreises sowie zeitweilige Jagdverbote im Kerngebiet mit späterer Umstellung auf eine verstärkte Bejagung, der Aufbau von drei Sammelstellen mit Dekontaminationsanlagen, besondere Meldepflichten, systematische Kadaversuchen - auch mit speziell ausgebildeten Kadaversuchungsteams - sowie umfangreiche Probenahmen und Laboruntersuchungen. Circa 4200 Proben wurden allein im Sommer 2025 bei Wildschweinen entnommen, um sie auf ASP zu testen. Zur räumlichen Sicherung wurde ein rund 50 Kilometer langes Zaunsystem errichtet. Zusätzlich wurden kreisweit zwölf Saufänge installiert; bis heute konnten allein auf diesem Weg 175 gezielte Entnahmen durchgeführt werden. In Kooperation mit dem Land Hessen wurden darüber hinaus Prämienregelungen für erlegtes Schwarzwild umgesetzt. Aus heutiger Sicht haben diese eng verzahnten Maßnahmen eine weitere Ausbreitung der ASP in das Hinterland verhindert. Trotz des wichtigen Meilensteins bleibt die ASP-Bekämpfung ein sensibles Thema. Bis zu einer formellen Entscheidung der Europäischen Kommission gelten sämtliche bestehenden Maßnahmen fort. Der Rheingau-Taunus-Kreis wird daher weiterhin eng mit allen Beteiligten zusammenarbeiten, um den Status ASP-frei dauerhaft zu sichern - mit dem klaren Ziel, wirtschaftliche Schäden zu begrenzen und gleichzeitig den Tierseuchenschutz auf hohem Niveau zu gewährleisten.

» Notrufe/Bereitschaftsdienste

■ Bereitschaftsdienste

Ärztliche Bereitschaftsdienst

Mo, di, do + fr von 20.00 – 07.00 Uhr,
mi 13.00 – 07.00 Uhr (do),
sa + so + feiertags 07.00 – 07.00 Uhr

Bundesweit

06723/87087

116117

Dienstbereitschaft der Apotheken:

Anrufbeantworter Burg-Apotheke

Bundesweit kostenlos

Handy Kurzwahl, 69 Cent/Minute

oder unter: www.abda.de

06124/19222

06120/4877

0800/0022833

22833

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Hessenweit (Anruf kostenpflichtig)

01805/607011

Feuerwehr

112

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere, Großtiere und Pferde

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist zu erfragen unter der Telefonnummer jedes niedergelassenen Tierarztes

Krankenpflegestation

Wochenenddienst

06120/3656

Süwag, Niederlassung Main-Kraftwerke

Kundentelefon

0180/373 83 93

Süwag/MKW – Gas (Störung)

069/31072666

Süwag/MKW – Elektrizität (Störung)

069/31072333

Notarzt

112

Notdienst Wasser/Abwasser

06124/19222

Polizeistation Bad Schwalbach

06124/7078-0

Fax: 06124/7078115

Rettungsdienst +

qualifizierter Krankentransport

06124/19222

Wichtige Information für unsere

Leser und Interessenten.



Hohensteiner Blättchen.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr

bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss

beim Verlag/bei der Verwaltung

Montag, 11.30 Uhr

bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Gemeinde Hohenstein - Rathaus

Schwalbacher Straße 1, Tel. 06120 2948

Annahmezeiten: Mo. bis Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624 911 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen

Tel. 0

Annahme private Kleinanzeigen

Tel. 0

Rechnungserstellung

Tel. 153

Redaktionelle Beiträge

Tel. 194

Zustellung

Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme

anzeigen@wittich-hoehr.de

Rechnungswesen

buchhaltung@wittich-hoehr.de

Zustellung

zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartnerinnen für

Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Bärbel Assmus-Bingold

Medienberaterin

Mobil 0171 9116637

b.assmus-bingold@wittich-hoehr.de



Sabine Marx

Verkaufsinendienst

Tel. 02624 911-204

s.marx@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt Hohensteiner Blättchen unter archiv.wittich.de/476



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen



Rinis Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue Brautkleid
€ 598,-

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30
Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn



BESTATTUNGEN MÖHN
INHABERIN KATJA PASUCHA

Auf dem Hag 2
65326 Aarbergen-Kettenbach
Tel.: 06120-900 957
Fax: 06120-90 09 59
info@bestattungen-möhn.de
www.bestattungen-möhn.de

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar!



BREITENBACHER HOF
HOTEL-RESTAURANT

Ihr Zuhause im Schwarzwald

JETZT BUCHEN!

Oster-Auszeit im Schwarzwald

- » Übernachtung & Frühstück
- » 3x 3-Gang-Menü
- » 1x 6-Gang-Ostermenü
- » 1x Flasche Wein
- » 1x Flasche Wasser
- » Kaffee & Kuchen
- » WLAN, Parken, KONUS-Karte

4 Nächte ab 399 € p. P.
(je nach Zimmerkategorie)

Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald

Telefon: 07443 9662-0
info@hotel-breitenbacher-hof.de
www.hotel-breitenbacher-hof.com



Mac Metzler
Photovoltaik und Elektrotechnik

www.metzler-energietechnik.de

Am Hohlweg 1a
Katzenelnbogen
06486 900-425
info@metzler-energietechnik.de

Jetzt PV-Anlage nach Maß anschaffen!



Maries HAAR Liebe

Wiesbadener Straße 11
65321 Heidenrod-Laufenselden
Tel. 0151 / 68507397

NEU in Heidenrod
Angeborene Dienstleistungen

- Damen- & Herrenhaarschnitt
- Haarverlängerung & -verdichtung
- Hochzeitsstyling
- Barbering (Bartpflege)
- Haarfarbe • Balayage
- Wimpern & Augenbrauen färben
- Augenbrauen waxing und vieles mehr ...

Öffnungszeiten:
Mo. 09 - 14 Uhr · Di. - Fr. 09 - 18 Uhr
Samstags auf Anfrage



Stahl- und Edelstahlbau Schütz

STAHLBAU NACH DIN 1090
MEISTER- UND SCHWEISSFACHBETRIEB

Sommerauweg 14
65623 Schiesheim
Tel.: 06430-9272985
Fax: 06430-9272986
E-Mail: Stahlbau-schuetz@t-online.de
homepage: www.stahlbau-schuetz.de

- Ganzglasgeländer
- Überdachungen
- Anbaubalkone
- Treppen
- Zäune
- Tore • Torantriebe
- Geländer

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen

go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jens Hofenbitzer, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Eine Rebe, viele Facetten: Primitivo



10 Flaschen + 2 Weingläser statt € 120,38 nur € **49⁹⁰**

VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: hawesko.de/blatt

Hier zum Angebot:



Vorteilsnummer
1122475



JAHREZEHNTELANGE ERFAHRUNG

60 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiesel Glas, gefertigt aus Tritan® Kristallglas, im Wert von € 19,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der Vorteilsnummer (wie links angegeben). Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur, solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt.

Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Lebensmittelkennzeichnung: Weitere Produktinformationen (Lebensmittelkennzeichnung) finden Sie auf www.hawesko.de auf der jeweiligen Artikelseite. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführung: Alex Kim, Nicolas Tantzen, Souha Arbach, Anschrift: Friesenweg 24, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr.: DE 25 00 25 694.

HAWESKO
JEDER WEIN EIN ERLEBNIS



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Selbstvermarktung im Bewerbungsprozess

-Anzeige-

Selbstvermarktung ist heute fester Bestandteil des Bewerbungsprozesses. Personalverantwortliche erwarten Klarheit darüber, wofür eine Person steht, was sie kann und welchen Mehrwert sie bietet. Die zentrale Frage lautet: Wie viel ist Selbstvermarktung angemessen? Bewerbungen erfüllen eine Orientierungsfunktion. Sie sollen Entscheidungshilfen liefern, keine Selbstdarstellungsshow. Wer sich bewirbt, muss Leistungen benennen, Kompetenzen einordnen und Erfahrungen bewerten. Das ist keine Eitelkeit, sondern notwendig. Entscheidend ist die An-

schlussfähigkeit der Aussagen. Gute Selbstvermarktung bleibt überprüfbar. Auch digitale Kanäle verändern den Maßstab. Profile in beruflichen Netzwerken gehören heute zur erweiterten Bewerbung. Sie ersetzen jedoch keine inhaltliche Tiefe. Zurückhaltung ist kein Nachteil, wenn sie mit Klarheit einhergeht. Selbstvermarktung bedeutet nicht, sich lauter zu machen als andere, sondern verständlicher. Die angemessene Dosis liegt daher zwischen Unsichtbarkeit und Selbstüberschätzung.

Assessment-Center: Was wirklich bewertet wird

-Anzeige-

Assessment-Center gelten vielen Bewerbern als Blackbox. Dabei entsteht der Eindruck, alles werde beobachtet. Im Mittelpunkt stehen weniger theatralische Auftritte als arbeitsnahe Kompetenzen. Unternehmen prüfen, wie Bewerben denken, kommunizieren und Entscheidungen treffen. Fachwissen wird dabei oft vorausgesetzt. Bewertet wird vor allem, wie es angewendet wird. Zentrale Kriterien sind Problemlösungsfähigkeit, Strukturierungsvermögen und Kooperation. In Gruppenübungen zählt nicht Dominanz, sondern Beitragsqualität. Wer zuhört, andere einbindet und

Argumente nachvollziehbar entwickelt, schneidet häufig besser ab als Lautsprecher. Auch Selbstreflexion gewinnt an Bedeutung. In Interviews wird zunehmend gefragt, wie Kandidatinnen und Kandidaten ihr eigenes Verhalten einschätzen. Moderne Assessment-Center simulieren reale Arbeitssituationen. Wer sachlich bleibt, strukturiert vorgeht und respektvoll kommuniziert, erfüllt zentrale Erwartungen. Das Assessment-Center ist kein Hindernislauf, sondern ein Diagnoseinstrument. Wer das versteht, kann gelassener teilnehmen und authentischer überzeugen.

Schon gehört?
Für unser Fachgeschäft in Diez suchen wir für sofort oder später eine/-n

Mitarbeiter/-in (m/w/d) für den Kundenempfang

In unserem modernen Fachgeschäft erwartet Sie ein junges Team und eine angenehme Arbeitsatmosphäre. Sie sind kompetent und freundlich in der Betreuung unserer Kunden, haben Spaß an Beratung und Verkauf. Sie sind engagiert und legen Wert auf ein gepflegtes Erscheinungsbild.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: info@stoll-hoerakustik.de

STOLL Hörgeräte-Akustik • z. Hd. Bodo Schützel
Wilhelmstr. 4 • 65582 Diez • Tel. 0 64 32 - 95 24 790

Verstehen, was Qualität ist



Finden Sie den passenden Job in Ihrer Region!

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Schlepper-Teile.de

Der Onlineshop für Traktorteile

Du hast Lust auf eine spannende Tätigkeit, die Spaß macht?

Komm in unser Team und hilf uns, Kundenbestellungen zügig zu packen und zu kommissionieren – mit einem Lächeln!

Quereinsteiger? Kein Problem – bei uns wird jeder unterstützt und eingearbeitet!

Was du bekommst:

- ☒ Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- ☒ Viele attraktive Benefits
- ☒ Und freitags Feierabend schon um 13:00 Uhr!

Bist du bereit? Schick uns deinen Lebenslauf ganz unkompliziert an: bewerbung@schlepper-teile.de

Mit Aussicht auf **HEIMAT.**
Ihr nächster Job.



Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Weiterbildung finanzieren

-Anzeige-

In Deutschland existiert eine Vielzahl öffentlicher Förderinstrumente, die Weiterbildung finanziell abfedern oder vollständig ermöglichen. Zentral ist das Aufstiegs-BAföG, das nicht nur Meisterabschlüsse, sondern zahlreiche berufliche Fortbildungen unterstützt. Es kombiniert Zuschüsse und zinsgünstige Darlehen und richtet sich ausdrücklich auch an Berufstätige. Weniger bekannt sind Bildungsgutscheine der Agentur für Arbeit, die unter bestimmten Voraussetzungen auch Beschäftigten offenstehen. Auf Landesebene existieren zusätzliche Programme wie Weiterbildungschecks oder Qualifizierungschecks. Sie fördern individuelle Fortbildungen oft unabhängig vom Einkommen. Auch Steuererleichterungen spielen eine Rolle. Ein weiteres Instrument ist das Qualifizierungschancengesetz. Warum bleiben diese Möglichkeiten ungenutzt? Hauptgründe sind mangelnde Transparenz und komplexe Zuständigkeiten. Empfehlenswert ist eine strukturierte Vorgehensweise: Ziel klären, passende Weiterbildung auswählen, dann gezielt nach Förderungen suchen. Beratungsstellen von Kammern, Arbeitsagenturen oder Weiterbildungsberatungen der Länder bieten Unterstützung.

Wie werden diese Möglichkeiten genutzt? Hauptgründe sind mangelnde Transparenz und komplexe Zuständigkeiten. Empfehlenswert ist eine strukturierte Vorgehensweise: Ziel klären, passende Weiterbildung auswählen, dann gezielt nach Förderungen suchen. Beratungsstellen von Kammern, Arbeitsagenturen oder Weiterbildungsberatungen der Länder bieten Unterstützung.

„DIE KLEINEN“ IN IHRER REGION



VERMIETUNG

Seniorenresidenz Aarbergen-Michelbach, Whg. zu mieten, 2 ZKB, barrierefrei, behindertengerecht, mit Aufzug u. Betreuungsangebot. Tel.: 0157-35448887

Wohnung in Weitersburg zu vermieten: ab 01.03.2026, 2 Zimmer, Küche, Balkon, Bad, 57,7 qm, geeignet für 1-2 Personen, bitte keine Haustierhaltung. Erstbezug nach Sanierung im Januar 2026: Badezimmer neu, Zimmertüren neu, KM 600 €, NK inkl. Heizung 160 € (1 Mieter). Bitte bei weiteren Fragen oder Besichtigungsinteresse (nur Anmietung, kein Verkauf) E-Mail an: immo@wittich-hoehr.de

Wohnung in Weitersburg zur vermieten: ab 01.03.2026, 3 Zimmer, Küche, Balkon, Bad, 84,9 qm, bitte keine Haustierhaltung. Erstbezug nach Sanierung im Januar 2026: 1 Badezimmer, 1 Gäste-WC neu, Zimmertüren neu, Böden: Vinyl neu, KM 850 € NK inkl. Heizung 200 €. Bitte bei weiteren Fragen oder Besichtigungsinteresse (nur Anmietung, kein Verkauf) E-Mail an: immo@wittich-hoehr.de

SONSTIGES

Sammler kauft Pelzmäntel, alte Ölbilder, Militäroren, Silber jeglicher Art, Uhren, Gold, Modeschmuck, und vieles mehr. Beratung vor Ort. Tel.: 0177-1455387

Dachdecker hat noch Termine frei! Reparaturen jeglicher Art, kostenlose Vor-Ort-Beratung, Dachrinnenreinigung zum günstigen Festpreis, Tel.: 0178-6282166

„Kleines“ gesucht?

Auf einen Blick ...

für kleines Geld
fündig werden!



Wir verkaufen Ihre Immobilie!

✓ Professionell ✓ Vertrauensvoll ✓ Ganzheitlich

Seit 1994 für Sie vor Ort

www.immobiliien-kirchner.de

06120 - 90 85 90 | kontakt@immobiliien-kirchner.de

Perfect HOME
MEISTERBETRIEB

Stephan Häring

Scheidertalstr. 36 b

65510 Hünstetten

☎ 0178 - 919 957 8

✉ stephan.haering@gmx.net

- PV-Anlagen von A-Z
- Elektroinstallationen
- Gas-/ Wasserinstallationen
- Spenglerarbeiten
- Zimmererarbeiten
- Tiny- und Gartenhäuser
- u.v.m.

Braunheim Immobilien seit 1995

Ihr vertrauensvoller Partner für Ihre Region



Wir suchen zum Sofortkauf

1 - 2 FH in Ortslage.

Telefon (0 61 26) 9 53 12 97

www.braunheim-immobilien.de

**raumdesign
Grellmann**

... alles aus einer Hand

65232 Taunusstein ☎ 0160.94 68 31 04

www.raumdesign-grellmann.de

- Tapezierarbeiten
- Bodenbelag
- Fassadenanstrich
- Gardinen und Sonnenschutz
- Kreative-Maltechniken

RAINER PETRI

**Zentralheizungs- u. Lüftungsbaumeister
Gas- u. Wasserinstallationsmeister**



Pferdegasse 2
65329 Hohenstein-Holzhausen
Tel. 0 61 20/91 00 15
Fax 0 61 20/91 00 16

www.rainerpetri.de



DER DIREKTE
WEG ZU IHRER
KLEINANZEIGE:



Unsere Kleinsten buchen –
einfach, schnell und unkompliziert!

Online: anzeigen.wittich.de

per E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.de

oder telefonisch: **02624 911-0**

www.wittich.de



• Hausgemachtes

• Regionales

• Feines

www.mosterei-und-weinlaedchen.de

Garmen Höchst

Hünstetten-Bechtheim

Tel. 06438.72450

Apfelsaft • Apfelwein
Liköre • Edelbrände
Wein • Sekt • Gin • Whisky
Fruchtaufstriche • Honig
Schokolade
Feine Essige und Öle

Rohrreinigung Rademacher

☎ Rohrreinigung
(WC - Küche - Keller - Bad)

☎ Kanal TV - Untersuchung

☎ Kanal-Sanierung
(Ohne Aufzugraben)

☎ Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner für
Ihre Region

Herr Schreiber

0151-74330809





BIS ZU 6.000 €
STAATLICHE E-AUTO FÖRDERUNG SICHERN!*

BMW iX1
100 % elektrisch • bis zu 516 km Reichweite • BMW Curved Display

Finanzierungsbeispiel der BMW Bank GmbH

Fahrzeugpreis	40.412 €	Schlussrate (36. Rate)	27.170 €	Nettodarlehensbetrag	34.413 €
Laufzeit	36 Monate	Effektiver Jahreszins	1,99%	Darlehensgesamtbetrag	36.235 €
Anzahlung	6.000 €	Sollzinssatz p.a. (gebunden)	1,97%	mtl. Finanzierungsrate	259 €

monatlich finanzieren ab 259 € mit 1,99 % Finanzierung!

Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 02/26. Bonität vorausgesetzt. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Kaufvertrag bis zum 31.03.2026 und Zulassung bis zum 30.06.2026. Zzgl. 990,00 EUR für das Gute-Fahrt-Paket (Zulassung, Überführung und volle Antriebsbatterie).

*Nur für Privatkunden. Die E-Auto-Förderung gilt beim Kauf oder Finanzierung eines erstmals in Deutschland zugelassenen Neufahrzeugs mit rein batterieelektrischem Antrieb oder Plug-in-Hybrid-Antrieb (PHEV). BMW und Krah + Enders übernehmen keine Verantwortung für die Gewährung von bestimmten Förderbeträgen durch den Bund. Weitere Informationen finden Sie unter [bundesumweltministerium.de](https://www.bundesumweltministerium.de).

BMW iX1 eDrive20: WLTP Energieverbrauch kombiniert: 14,2 kWh/100 km; WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; WLTP Elektrische Reichweite: 516 km; Spitzenleistung: 150 kW (204 PS). Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattungen.

KRAH+ENDERS
Autohaus Krah + Enders GmbH & Co. KG
An der Meil 6 Black- & Decker Str. 1-3
65555 Limburg 65510 Idstein

Mehr Infos finden Sie unter www.autohaus-krah-enders.de



Angebot sichern!

Numismatiker sucht Münzen aller Art

Numismatiker kauft Münzen aller Art zum Sammlerwert.
Kaufe einzelne Münzen sowie ganze Münzsammlung



Herr Albrecht

Vereinbaren Sie heute noch einen Termin

0151 688 39 338

Handwerker sucht Arbeit:

Ich kann Schimmel sanieren, feuchte Wände von innen abdichten (Spezialaufbau), tapezieren, streichen, Trockenbau, Spachtelarbeiten, verlege Fußböden, Teppiche, Vinyl, Laminat, PVC Bodenbeschichtung und Versiegelung. Gartenarbeiten, Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen

Kostenfreies Angebot! ☎ 0151 /19131096

Geschäftsanzeigen online aufgeben: anzeigen.wittich.de

Dein Platz
in unserer
Mitte!

Zusammen wohnen – Teilhabe erleben!

In Nassau, Nastätten, Laurenburg,
Bad Ems, Montabaur und Lahnstein:

- Betreuung nach sozio-emotionalen Entwicklungsstandards
- Bildung, Arbeit und Tagesförderung
- Therapien
- Freizeit, Bewegung, Kultur
- Spezialisierung auf Autismus



www.stiftung-scheuern.de

Suchst du ein Zuhause
in einer besonderen Wohnform für
erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung
oder erworbener Hirnschädigung?

Über den QR-Code bekommst du nähere Informationen

Mittagessen aus der Gulaschkanone „Helmut“ 2026



Wo?

facettenwerk
Parkplatz gegenüber
Gemeindebauhof
Im Langenacker 4
65329 Hohenstein/
OT Breithardt

Helmut geht wieder an den Start. Alle Speisen zum Mitnehmen (auch in eigenem Geschirr) und bei schönem Wetter zum Verzehr vor Ort. Bei schlechtem Wetter in unserer Cafeteria oder im Zelt auf dem Hof.

Wann? 11:30 Uhr – 14:00 Uhr

Parken:

- im Hof auf dem Betriebsgelände
- auf unserem Parkplatz am Haupteingang
- in der oberen Zufahrt zwischen den Apfelbäumen

Bitte parken Sie nicht auf den Parkplätzen der Feuerwehr!



facettenwerk

Behindertenhilfe • Wiesbaden • Rheingau • Taunus

**Wir wünschen guten
Appetit und lassen Sie
es sich schmecken!**

Gerne können Sie
auch bestellen unter:
E-Mail: kueche.breithardt@facettenwerk.de
Telefon: 06120/905321

Unsere Termine für 2026

11. März 2026

Geschmorte Bauchrippchen in Zwiebelsoße
mit Sauerkraut und Salzkartoffeln **7,50 EUR pro Portion**

22. April 2026

Wirsing Eintopf mit Hackklößchen und selbst gebackener
Rhabarberkuchen **6,50 EUR pro Portion**

03. Juni 2026

Kalbsfrikasée mit Spargel und Petersilienkartoffeln
9,00 EUR pro Portion

24. Juni 2026

Fruchtiges Geflügelgeschneitztes mit Basmatireis
oder Fladenbrot **8,00 EUR pro Portion**

12. August 2026

Schaschlikpfanne mit Leber und Baquette
7,50 EUR pro Portion

26. August 2026

Gemüsecurry und Duftreis
5,50 EUR pro Portion

23. September 2026

Gehacktesstippe mit selbstgebackenem Brot
6,50 EUR pro Portion

21. Oktober 2026

Gekochtes Rindfleisch in Meerrettichsoße,
dazu Salzkartoffeln und Rote Bete Salat
8,00 EUR pro Portion

18. November 2026

Linseneintopf mit Trockenpflaumen, Kassler und Brötchen
5,50 EUR pro Portion

28. November 2026

Helmut auf dem Weihnachtsmarkt in Breithardt